

FRIEDENSWOCHEN

DETAILINFORMATIONEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

PROGRAMM

Das Programm wird auf Basis unserer Modellprogramme erstellt und dabei inhaltlich an die Bedürfnisse der Klassen, sowie zeitlich an die gewünschten An- und Abreisezeiten angepasst.

ACHTUNG: Während des Einführungsteils (die ersten 2-3 Stunden nach Ankunft) empfehlen wir, dass die Lehrer*innen anwesend sind, damit ein Eindruck von der Arbeitsweise unserer Trainer*innen gewonnen und die Projektstage gemeinsam mit den Schüler*innen gestartet werden können. Bitte besprechen Sie direkt vor Ort mit den Trainer*innen, in welchem Umfang Sie in die weiteren Module eingebunden werden können/wollen! Wenn Sie bereits im Vorfeld Kontakt zu den Referent*innen aufnehmen möchten, um spezielle Anliegen zu besprechen, sind wir gerne behilflich.

SYSTEMISCHES KOMPETENZTRAINING

Wir bieten für die begleitenden Lehrpersonen ein kostenloses 2stündiges Systemisches Kompetenztraining an. Dieses Training soll Methoden für den erfolgreichen Umgang mit Konflikten im Klassenzimmer vermitteln und kann als offizielle Fortbildung über die PPH Bgld angerechnet werden. Dafür müssen Sie bitte vor den Friedenstag an der PH Burgenland inskribieren, falls Sie es noch nicht sind. Die Teilnahmebestätigung wird von der PPH Bgld zugeschickt. Wenn Sie sich am Anmeldeformular für dieses Training angemeldet haben, planen wir es an passender Stelle in das Programm ein.

KOSTEN & BEZAHLUNG

Für Schüler*innen:

- 2-tägig € 115,-** **3-tägig: € 185,-** *(gültig im Zeitraum 09-10/ 2025 & 04-06/2026)*
- 2-tägig € 105,-** **3-tägig: € 165,-** *(gültig im Zeitraum 11/2025 – 03/2026)*

Die Preise verstehen sich pro Schüler*in und inkludieren jeweils die Vollverpflegung, also Übernachtung, Frühstück, Mittag- und Abendessen und alle Workshops im Rahmen der Friedenswochen. Sämtliche Reisekosten sind selbst zu tragen.

Für Schulen, die in unmittelbarer Nähe zu Stadtschlaining liegen, kann die Veranstaltung auch mit gemeinsamer täglicher Rückkehr an den Schulort gebucht werden.

Für einzelne Projektstage, die im Rahmen der Friedenswochen in Stadtschlaining stattfinden, betragen die Kosten pro Tag pro Schüler*in € 31,- für ein Ganztagesprogramm (inkl. Mittagessen).

Bezahlung der Teilnehmerbeiträge der Schüler*innen:

ist in bar vor Ort möglich oder per Überweisung bis zum Anreisetag auf unser Konto bei der RBB Oberwart, Bankstelle Stadtschlaining, lautend auf ACP – Friedenspädagogik (IBAN: AT74 3312 5000 0020 3810). Auf Wunsch kann per eRechnung bezahlt werden. Dazu bitten wir um Bekanntgabe der erforderlichen Daten.

Wir bitten um Bezahlung des Gesamtbetrages, Einzelzahlungen können nicht akzeptiert werden.

Für Begleitlehrer*innen:

Für Lehrer*innen fallen die Selbstkosten für die Unterkunft und Verpflegung vor Ort an. Diese betragen bei Unterbringung im Einzelzimmer € 57,- (N/F) zuzüglich € 2,50 Ortstaxe pro Person/Nacht. Pro Mittag- bzw. Abendessen fallen Kosten in Höhe von € 15,- an.

Bezahlung der für die Begleitlehrer*innen entstehenden Kosten:

Alle Kosten, die für Begleitlehrer*innen anfallen sind im Burghotel an der Rezeption zu begleichen. Bei Fragen dazu, wenden Sie sich bitte direkt an die Rezeption: zeit@burghotel-schlaining.at, Tel.: 03355-2600.



STORNOKOSTEN

- bis 3 Monate vor Anreise: kostenfrei
- zwischen 3 Monaten bis 1 Monat vor Anreise: 15% des Gesamtbetrages
- zwischen 1 Monat und 2 Wochen vor Anreise: 30% des Gesamtbetrages
- zwischen 2 Wochen und 7 Tagen vor Anreise: 50% des Gesamtbetrages
- zwischen 7 Tagen und 1 Tag vor Anreise: 90% des Gesamtbetrages
- bei Nicht-Anreise 100% des Gesamtbetrages

Korrektur der Schüler*innenzahl:

- Bei Gruppen wird am Ankunftstag bei einer mehr als 10%-igen Unterschreitung der ursprünglich angegebenen Personenanzahl eine Stornogebühr in anteiligem Ausmaß verrechnet. *Beispiel: 20 Kinder sind angemeldet, 2 können kostenfrei ausfallen, ab dem 3. Schüler 100% Stornokosten.*
- Bei einer bereits im letzten Schuljahr für das aktuelle Schuljahr getätigten Reservierung besteht die Möglichkeit, die Anzahl der Kinder in der ersten Schulwoche nochmals zu korrigieren. Eine Erhöhung der Schüler*innenzahl ist mit Zustimmung des Hotels möglich.
- Eine Reduktion der Schüler*innenzahl ist zu diesem Zeitpunkt im Ausmaß von maximal 25% der ursprünglich genannten Zahl möglich. Die Änderung muss schriftlich bekanntgegeben werden. *Beispiel: im Schuljahr 2024/25 wird für Schuljahr 2025/26 für eine Klasse mit 20 Kindern/Jugendlichen reserviert. Die Zahl kann im September 2025 um 5 Personen nach unten korrigiert werden. Ab dann gilt die o.a. Regelung.*
- Die Stornoregelung hinsichtlich 10%-igen Unterschreitung gilt in Folge für die aktualisierte Schüler*innenzahl.

QUARTIER

Die Unterbringung ist im Burghotel Schlaining, Klingergasse 2 – 4 in Stadtschlaining. Es stehen 2-Bett-, 3-Bett und 4-Bettzimmer zur Verfügung. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer mit WC und Dusche; Handtücher und Bettwäsche sind vorhanden. Wir bitten Hausschuhe mitzubringen, die Zimmer in Ordnung zu halten und die Möbel sorgsam zu behandeln. Mutwillig verursachte Schäden werden in Rechnung gestellt. Falls nicht anders gewünscht, reservieren wir für Begleitlehrer*innen Einzelzimmer.

Wir bitten um Zusendung einer Namensliste aller Schülern*innen und Begleitlehrer*innen bis maximal 14 Tage vor Anreise. Folgende Informationen soll die Liste enthalten: **Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Essenssonderwünsche (vegetarisch, vegan, kein Schweinefleisch, etc.), Allergien oder Unverträglichkeiten und wer mit wem das Zimmer teilen möchte.**

AUFSICHTSPFLICHT

Wir weisen Sie darauf hin, dass weder die Mitarbeiter*innen des ACP, des Konferenzentrums, des Burghotels noch unsere Referent*innen die Aufsichtspflicht übernehmen! Die Aufsichtspflicht obliegt – lt. Schulrecht, Teil 5: Schulveranstaltungen – während der gesamten Dauer des Aufenthalts in Stadtschlaining den jeweiligen Begleitlehrer*innen bzw. Begleitpersonen, und wir bitten Sie daher, erreichbar zu bleiben.

SICHERHEIT

Bequeme, der Jahreszeit entsprechende und auch wetterfeste Bekleidung ist unbedingt notwendig, vor allem für die outdoorpädagogischen Einheiten im Freien! Wir bzw. unsere Trainer*innen behalten uns/sich vor, Schüler*innen, die nicht adäquat gekleidet sind aus Sicherheitsgründen von einzelnen Übungen auszuschließen.

Ein letztes Anliegen noch: wenn Sie während der Friedenstage Fragen, Wünsche, Beschwerden etc. haben, bitte melden Sie sich sofort bei uns – wir sind stets bemüht, auf Ihre Bedürfnisse einzugehen und im Rahmen der Möglichkeiten flexibel zu reagieren! Daher wäre es schade, wenn Sie uns erst bei der Abreise informieren und wir nichts mehr tun können.